

Serie 2006

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen
Elektromonteur/Elektromonteurin

Berufskennnisse schriftlich

Telematik, inklusive Normen

Name, Vorname	Kandidatennummer	Datum
.....

Zeit 20 Minuten

Hilfsmittel Keine

- Bewertung**
- Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
 - Verwenden Sie bei Platzmangel die Rückseite für die Lösungen!
 - Bei Aufgaben mit Auswahlantworten werden pro falsche Antwort gleich viele Punkte abgezogen, wie für richtige berechnet werden.
 - Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet, überzählige Antworten werden nicht bewertet.
 - Es werden auch halbe Punkte erteilt.

Notenskala

Maximale Punktezah: 22		
21,0 - 22,0	Punkte =	Note 6,0
19,0 - 20,5	Punkte =	Note 5,5
16,5 - 18,5	Punkte =	Note 5,0
14,5 - 16,0	Punkte =	Note 4,5
12,5 - 14,0	Punkte =	Note 4,0
10,0 - 12,0	Punkte =	Note 3,5
8,0 - 9,5	Punkte =	Note 3,0
5,5 - 7,5	Punkte =	Note 2,5
3,5 - 5,0	Punkte =	Note 2,0
1,5 - 3,0	Punkte =	Note 1,5
0,0 - 1,0	Punkte =	Note 1,0

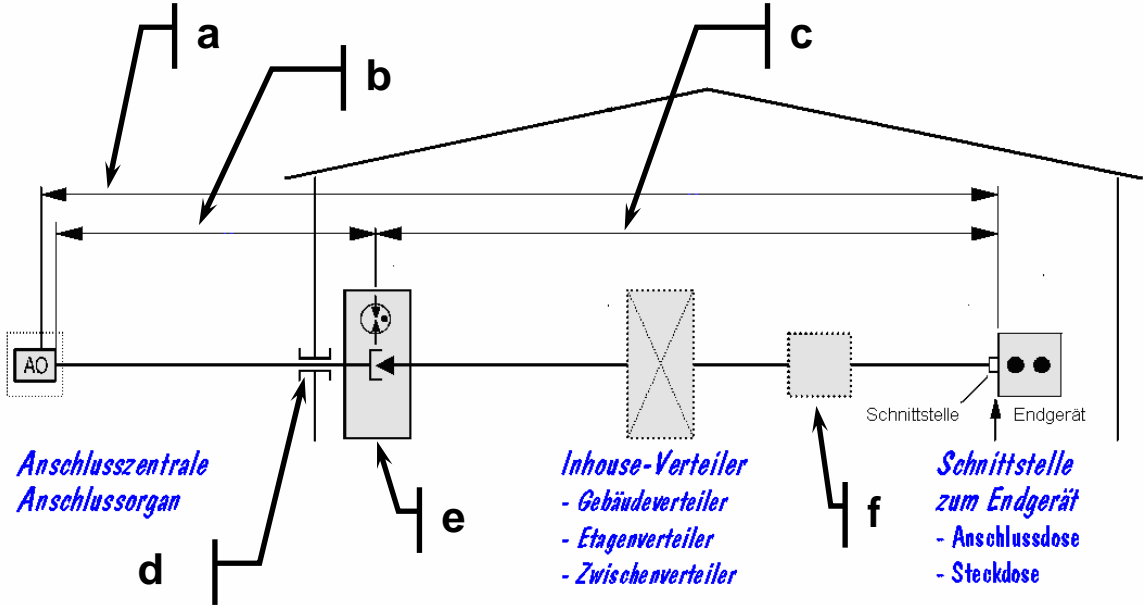
Erreichte Punktezah	Note

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

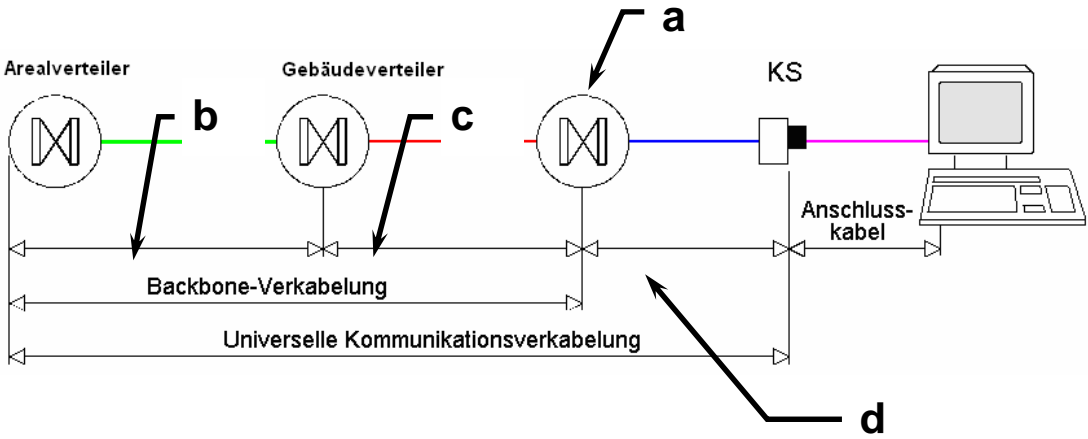
Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2007** zu Übungszwecken verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe LAP des **VSEI** im Beruf Elektromonteur / Elektromonteurin
Herausgeber: DBK Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

Fragen	Punkte
<p>1. a) Was ist der Zweck der RIT?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>b) Wer ist der Herausgeber der RIT?</p> <p>.....</p>	<p>...../2</p>
<p>2. Bezeichnen Sie die Positionen a – f mit den Fachausdrücken (Terminologie) der RIT.</p>  <p>The diagram illustrates a telecommunication network structure. It starts with an 'Anschlusszentrale Anschlussorgan' (AO) on the left. A main line leads to a central 'Inhouse-Verteiler' (Building, Floor, and Intermediate Distributors). From there, it goes to a 'Schnittstelle zum Endgerät' (Interface to End Device), which includes an 'Anschlussdose' (Outlet) and a 'Steckdose' (Plug). Labels a-f point to specific parts: a) points to the main line; b) points to the Inhouse-Verteiler; c) points to the line between the Inhouse-Verteiler and the Schnittstelle; d) points to the connection between the AO and the Inhouse-Verteiler; e) points to the Inhouse-Verteiler; f) points to the Schnittstelle. A legend for 'Inhouse-Verteiler' lists: Gebäudeverteiler, Etagenverteiler, and Zwischenverteiler. The legend for 'Schnittstelle zum Endgerät' lists: Anschlussdose and Steckdose.</p> <p>a)</p> <p>b)</p> <p>c)</p> <p>d)</p> <p>e)</p> <p>f)</p>	<p>...../3</p>
<p>Übertrag</p>	<p>...../5</p>

Fragen	Punkte									
Übertrag/5									
<p>3. Welche Bauteile übernehmen bei der Hauseinführung des Netzanbieters (Swisscom AG) die Ableitung einer allfälligen Überspannung?</p> <p>a) Bei unterirdischer Einführung: </p> <p>b) Bei oberirdischer Einführung: </p>/2									
<p>4. Im Zusammenhang mit der unterirdischen Hauseinführung des Netzanbieters (Swisscom AG) kommt ein Kupferdraht, gelb/grün, zur Anwendung.</p> <p>a) Von wo nach wo führt dieser Draht? </p> <p>b) Welchen Zweck erfüllt dieser Draht? </p>/2									
<p>5. An einer RJ45-Steckdose sind zwei analoge Anschlüsse sowie ein ISDN-Anschluss aufgeschaltet. Bestimmen Sie die Pin-Belegung.</p> <p>.....</p> <p>.....</p>/2									
<p>6. Ordnen Sie die 2 Kabeltypen folgenden Leitungsarten zu.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Symmetrisch</td> <td style="text-align: center;">Unsymmetrisch</td> </tr> <tr> <td>Koaxial-Kabel</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>S-STP-Kabel</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		Symmetrisch	Unsymmetrisch	Koaxial-Kabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S-STP-Kabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>/1
	Symmetrisch	Unsymmetrisch								
Koaxial-Kabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
S-STP-Kabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
Übertrag/12									

Fragen	Punkte
Übertrag	...../12
<p>7. Welchen Zweck hat der Beilaufdraht in einem F-UTP-Kabel?</p> <p>.....</p>	...../1
<p>8. Um ISDN-Störungen zu beheben, brauchen Sie Kenntnisse über dessen Spannungshöhe und Spannungsart. Welche Höhe und welche Art hat die Spannung?</p> <p>a) An der U-Schnittstelle:</p> <p>.....</p> <p>b) Zwischen Pin 3 und 5 am S-Bus:</p> <p>.....</p>	...../2
<p>9. Ein Kunde wünscht einen Internetanschluss. Er verfügt zurzeit über einen ISDN-Telefonanschluss und einen PC. Nennen Sie alle benötigten Hardware-Komponenten für eine ADSL-Anlage (Anbindung).</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	...../2
<p>10. In welchem Zusammenhang werden folgende Abkürzungen verwendet?</p> <p>VoIP</p> <p>.....</p> <p>xDSL</p> <p>.....</p> <p>PBX oder TVA</p> <p>.....</p> <p>LAN</p> <p>.....</p>	...../2
Übertrag	...../19

Fragen	Punkte
Übertrag	...../19
<p>11. Bezeichnen Sie die Positionen a – d.</p>  <p>a)</p> <p>b)</p> <p>c)</p> <p>d) .....</p>	...../2
<p>12. Welche Funktion benötigt ein Endgerät, wenn Sie an einem analogen Amtsanschluss die Nummer des Anrufenden sehen wollen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	...../1
Total erreichte Punktzahl auf die erste Seite übertragen	...../22